

Viele gute Gründe für die hausärztliche Praxis!



Entdecken Sie
Ihre neuen
Möglichkeiten
in NÖ!

Was wollen junge Ärztinnen und Ärzte?

Mehr Flexibilität, mehr Zeit für Privatleben und Familie, fachlichen Austausch im Team, wirtschaftliche Sicherheit und zeitgemäße, unbürokratische Rahmenbedingungen.

Ein Widerspruch zum Kassenvertrag?

Ganz im Gegenteil! Alte Klischees haben ausgedient, der Kassenvertrag in Niederösterreich bietet ungeahnte Möglichkeiten.

Die Arbeit muss zum Leben passen: Verträge für alle Fälle

Teamplayer? Familienmensch? Lieber eigene Praxis? Unterschiedliche Modelle erlauben Teilzeit- und Teamarbeit in maßgeschneidertem Ausmaß. Vom Einstieg als Nebentätigkeit bis zur Nachfolgepraxis ergeben sich damit Möglichkeiten für alle Lebenslagen. Das Spektrum unter den Hausärztinnen und -ärzten ist breit: Vom Einpersonenbetrieb mit einer Assistenz bis zum mehrköpfigen Team mit Assistenz, diplomiertem Gesundheits- und Pflegepersonal und anderen Berufsgruppen gibt es je nach persönlicher, fachlicher und unternehmerischer Präferenz viele Beispiele.



Einzelpraxis

Sie führen Ihre Praxis und Ihr Team alleine.

Die Einzelpraxis bringt Eigenständigkeit und Flexibilität in jeder Hinsicht. Eine Vollzeit-Tätigkeit in der Einzelordination bedeutet mindestens 20 Stunden Öffnungszeiten an vier Tagen pro Woche. Bei Bedarf besuchen Sie Patientinnen und Patienten in deren Zuhause.



Zusammenlegungspraxis

Zwei oder mehrere Vertragsärztinnen und -ärzte am gleichen im Stellenplan ausgewiesenen Niederlassungsort schließen sich zu einer Gruppenpraxis zusammen.

Die Mindestöffnungszeiten an fünf Tagen pro Woche mit zwei Vertragsstellen betragen 30 Wochenstunden, ab drei 40 Wochenstunden, wobei an zwei Werktagen die Ordination nach 15.00 Uhr geöffnet sein muss.



Originär vereinbarte Vertragsgruppenpraxis

Zwei oder mehrere Ärztinnen und Ärzte arbeiten in einem gemeinsamen Unternehmen.

Wie sich die Arbeitszeit intern verteilt, bleibt weitgehend den Medizinerinnen und Medizinern überlassen. Die Mindestöffnungszeiten an fünf Tagen pro Woche mit zwei Gesellschafterinnen oder Gesellschaftern betragen 30 Wochenstunden, ab drei 40 Wochenstunden, wobei an zwei Werktagen die Ordination nach 15.00 Uhr geöffnet sein muss.



Jobsharingpraxis

Maximal drei Ärztinnen und Ärzte teilen sich eine Stelle. Das heißt, die Inhaberin (Seniorpartnerin) bzw. der Inhaber (Seniorpartner) der bestehenden Vertragsarztstelle teilt sich diese mit Ihnen als Juniorpartnerin bzw. Juniorpartner. Sie haben mindestens 20 Stunden an vier Tagen pro Woche mit zwei Nachmittagsordinationen nach 15.00 Uhr für Ihre Patientinnen und Patienten geöffnet.



Mit unseren vielseitigen Modellen lassen sich Beruf und Familie vereinbaren.



Nachfolgepraxis

Die Inhaberin bzw. der Inhaber einer Vertragsarztstelle teilt sich kurz vor Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit für die Dauer von maximal einem Jahr die Nachfolge. Sie sind als Juniorpartnerin bzw. Juniorpartner für diesen Zeitraum als Vertretung tätig und übernehmen die Praxis nach Ablauf der Übergabefrist. Die Ordination ist mindestens 20 Stunden an vier Tagen pro Woche mit zwei Nachmittagsordinationen nach 15.00 Uhr geöffnet. In diesem Modell lernen Sie in guter Begleitung Patientinnen und Patienten sowie Abläufe kennen und gewinnen dadurch an Sicherheit beim Schritt in die Selbständigkeit.



Primärversorgungseinheiten (PVE)

Für **Teampayer**, die das Ordinationsmanagement gerne delegieren und berufsgruppenübergreifend zusammenarbeiten. Die Anzahl der PVE befindet sich derzeit noch im Ausbau, das Modell gilt als zukunftsweisend. Erleichterte Rahmenbedingungen durch das neue Primärversorgungsgesetz. Vollzeit und Teilzeitarbeit sind möglich.



Erweiterte Stellvertretung

Ein bisschen was von allem: Sie arbeiten z. B. mit freiem Dienstvertrag in einer Kassenordination. Ohne eigene Praxisgründung. Die erweiterte Stellvertretung eignet sich als Nebentätigkeit, als Teilzeit-Selbständigkeit ohne Investitionsbedarf in eine eigene Ordination oder als „Testphase“ für die Niederlassung. Voraussetzung: Jemand hat eine Kassenstelle, möchte kürzertreten und gibt Ihnen die Chance, Stunden zu übernehmen.



Anstellung bei Vertragsärztin bzw. bei Vertragsarzt

Die ÖGK trägt einem oft geäußerten Wunsch von vielen Ärztinnen und Ärzten Rechnung. Damit ist der Sprung in die **hausärztliche Karriere** nicht mehr an die Selbständigkeit gebunden, sondern kann auch **in einem Anstellungsverhältnis** getan werden. Dieses Modell ist bei gegebenem Zusatzbedarf (offene Kassenstelle in der Umgebung) möglich, aber auch ohne Zusatzbedarf, zur reinen Entlastung der Ordination.

Die Angaben beziehen sich auf Verträge mit der ÖGK in Niederösterreich. Voraussetzung für diese Verträge sind jeweils ein entsprechender Versorgungsbedarf (ausgeschriebene oder freie Kassenstelle) und die Zustimmung von Kasse und Ärztekammer zum jeweiligen Modell. Wir informieren Sie gerne über die Details der einzelnen Verträge!

Rund um die Uhr bereit? Das war einmal: Bereit für mehr Lebensqualität

Vertragsärztinnen und -ärzte können auf freiwilliger Basis am Bereitschaftsdienst teilnehmen und ihre Dienste frei wählen und buchen. Das bedeutet bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben!

Quo vadis, Bürokratie?

E-card, e-Rezept, e-Medikation, Krankschreibung auf Knopfdruck und eine automatische Abrechnung reduzieren den administrativen Aufwand zwischen Ordination und Krankenversicherung auf ein Minimum. Die persönliche Zusammenarbeit und Unterstützung mit der bzw. durch die ÖGK wird von den Vertragsärztinnen und -ärzten sehr geschätzt.

Einkommen: **attraktiv, sicher – und mehr!**

Der durchschnittliche Gesamtumsatz einer Ordination für Allgemeinmedizin mit der ÖGK, der SVS und der BVAEB beträgt österreichweit im Jahr 2022 rund 416.000,00 Euro. Abzüglich Praxiskosten, Personalaufwand und den eigenen Sozialbeiträgen bedeutet dies ein Einkommen vor Steuern von durchschnittlich 192.000,00 Euro bei einer Vollzeittätigkeit. Dieses hohe Einkommen ermöglicht jeder Ärztin und jedem Arzt auch bei reduziertem Arbeitsumfang (z. B. Modell „Jobsharing“) ein gutes Leben!

Weitere finanzielle Vorteile:

- Pünktliche monatliche Vorauszahlungen ab Beginn der Tätigkeit garantieren größtmögliche Sicherheit und Planbarkeit für Ihr Unternehmen.
- Unter der Bezeichnung „pro ordinatione“ können Vertragsärztinnen und -ärzte außerdem regelmäßig qualitätsvolle Verbrauchsmaterialien (Verbandsmaterial, Spritzen und Nadeln etc.) für den Bedarf in der Ordination kostenlos bestellen.

Mit Sicherheit: **Den schönsten Beruf wählen!**

Viele unserer Hausärztinnen und Hausärzte bestätigen uns: „Es ist der schönste Beruf der Welt und ich würde ihn sofort wieder ergreifen.“ Dieser schöne Befund motiviert uns, aktiv auf Jungmedizinerinnen und -mediziner zuzugehen, um sie auf ihrem Weg in die Praxis zu unterstützen.

Unsere Initiativen:

- Die Lehrpraxis in einer niedergelassenen Ordination für Allgemeinmedizin zeigt Jungmedizinerinnen und -medizinern das breite Spektrum der hausärztlichen Tätigkeit. Es gibt zahlreiche Lehrpraxen in Niederösterreich – mit sehr guter Resonanz!
- Das ÖGK-Servicecenter „Meine eigene Praxis“ sowie das Niederlassungsseminar der Ärztekammer für NÖ sind unterstützend beim Weg zur eigenen Ordination.
- Beim ÖGK-Informationstag lernen neue Vertragsärztinnen und -ärzte ihre ÖGK-Ansprechpersonen kennen und erhalten eine kompakte und nützliche Einführung in die gemeinsamen Abläufe.

Verlässliche Partnerschaft

Dialogorientierung, Vertrauen und Wertschätzung – das zeichnet die Beziehung zwischen ÖGK und Ärzteschaft auf allen Ebenen aus: Ob individuell und auf fachlicher Augenhöhe im Beratungsgespräch, diskursiv in regionalen Ärzteforen, hart aber fair am Verhandlungstisch und zukunftsorientiert durch gemeinsame Ziele: Die mit dem Kassenvertrag verbundene Partnerschaft ist verlässlich und wertvoll für alle. So arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft der Allgemeinmedizin!

Für nähere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Österreichische Gesundheitskasse | Kremser Landstraße 3 | 3100 St. Pölten

Vertragsgestaltung

Barbara Haller
Telefon +43 5 0766-123202
E-Mail: vertragsarzt-12@oegk.at

Servicecenter Meine eigene Praxis

Seda Bicen, Verena Miehl
Telefon +43 5 0766-126114 bzw. 126136
E-Mail: meine-eigene-praxis-12@oegk.at



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Österreichische Gesundheitskasse
Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
www.gesundheitskasse.at/impressum

Hersteller: ÖGK Hausdruckerei Linz
Satz- und Druckfehler vorbehalten.